# Lahnsteiner Cageblatt

Kreisblatt für den Einziges amtliches Dertandigungs-

Gefcäftsftelle: fochtrage Ilr. 8.

Kreis St. Goarshaufen blatt famtlicher Beborden des Kreifes.

Gegründet 1865. - Serniprecher 112.38.

Mr. 52

Drud und Bering ber Budbruferei Grang Schidel in Oberlahuftein. Samstag, ben 4. Mara 1916.

Bur die Schriftleitung verantwortlich; 54. Sahrgang.

## Dorf Donaumont erobert.

Ueber 1000 frangofische Gefangene. - 6 Schwere Geschütze erbeutet.

#### Amtlice Bekanntmachungen.

An Die Berren Bürgermeifter bes Rreijes! Die Bu- und Abgangeliften für bas 4. Bierteljahr bes Steuerjahres 1915 erfuche ich nebft ben Bufammenftellungen nach Mufter II und III bestimmt bis 20. b. Dits. por-

sulegen. Der Termin barf nicht liberfdritten werben.

Die Abgangeliften für Kriegsteilnehmer bleiben und find jum genannten Termin mit ben übrigen Abgangeliften einzureichen und in die Busammenftellung aufgunehmen.

Bei ber Begrundung der Abgange für Kriegsteilnehmer muß überall angegeben werben, feit mann biejelben im Deereedienft fteben

Die vollftandige Anfnahme aller Rriegsteilnehmer muß unbedingt empartet merben, bamit nicht wieber, wie im Borjahre, gablreiche Steuerbetrage für biefe Berfonen in Reft nachgewiesen werben.

Auch alle übrigen Steuerabzuge, insbesondere für langit verzogene ober verftorbene Steuerpflichtige, find por bem Jahreeabichluß gu regeln.

Bugleich mache ich auf die rechtzeitige Borlage ber Austolliften bei ber Rigi Greistaffe aufmertfam

St. Gogrebaufen, ben 2. Mary 1916. Der Borfigenbe ber Beranlagungs-Rommiffion. Berg, Gebeimer Regierungeret. St. 639.

Betanntmadung Auf Beranlaffung bes 15. landwirtichaftlichen Begirts-

vereine wird herr Dr. Schil-Biesbaden am Sonntag, ben 12. Mary, nachm. 31/2 Uhr, in Raftatten, im Saale bes Botels "Bur alten Boit" einen Bortrag halten über

Beitgemäße Fragen in der Landwirtschaft mit besonderer Berudlichtigung der Frühjahrsbestellung.

Die herren Landwirte merben gu biefem Bortrage bier-

Die herren Burgermeifter bes Rreifes werben gebeten, auf biefen Bortrag burch ortenbliche Befanntmachung bingumeifen und fur einen guten Befuch besfelben gu wirfen. Et. Goarshaufen, ben 28. Februar 1918.

15. landwirtichaftlicher Begirts-Berein. Der Borfigenbe Berg, Bebeimer Regierungerat.

Befanntmachung

Bie weifen die Mitglieder bes Biebhandelsverbanbes für den Regierungebegirt Biesbaden darauf bin, daß nach Anordnung bes herrn Regierungsprafibenten in Biesbaden vom 25. Februar be. 3e. der Bertauf von Rieh vom 15. Marg be. 3e. an nur noch benjenigen Berbandemitgliebern gestattet ift, die von bem Borftande eine Ausweistarte erhalten haben. Bom gleichen Termin ab fann auch fein Bieh mehr ohne bie Ausweistarte verladen werden.

Unter Bezugnahme auf die in den Kreis- und Amtsblattern bee Regierungebegirte erfolgte Beroffentlichung ber Sagung forbern wir baber alle Zwangsmitglieber bes Berbandes und diejenigen Gleischer, welche in ben Berband aufgenommen gu werden munichen, auf, fich unverguglich unter genauer Ginhaltung ber in ben amtlichen Befanntmachungen angegebenen Erforderniffe bei dem Berband Franffurt a. DR., neue Maingerftrage 23, ichriftlich angumelben. Formulare gur Anmelbung find ebenda erbaltlich. Wer die Unmelbung unvollftanbig ober verfpatet erstattet, tann auf punttliche Buftellung ber Ausweisfarte nicht rechmen.

Ebenfalls vom 15. Marg ab muß die in ben Sagungen vorgeschriebene Anzeige fiber jedes Biebhanbelogeschaft puntilich erstattet werben. Blode für bie vorgeichriebenen Angeigen jum Preise von 65 Pig., besgleichen vorschrifts-maßige Rieh Gin und Bertaufsbucher jum Preise von "A 2,65 fonnen von ber Geschäftsstelle bes Verbandes bezogen werben. Much find fie auf bem Stadt. Schlachthof in Frant-

Die ausgestellten Ausweistarten werben ben Mitgliebern unter Rachnahme zugestellt werden. Bei Bermeibung ber Ungultigfeit ber Rarte hat ber Rarteninhaber bie ipareftens jum 31. Mars 1916 feine unaufgezogene Photographie in die Rarte eingutleben und bie Rarte an der vorgedriebenen Stelle eigenhandig ju unterschreiben. Bum Beweise ber Richtigkeit ber Photographie und ber Unterichrift muß die Rarte mit bem Stempel ber Ortspolizeibe-

borbe verfeben fein. Die Unterfdrift ift bei ber Abftempelung por ber Ortopoligeibehorbe vorzunehmen.

Frantfurt a. D., den 3. Mars 1916.

Rene Mainzerftraße 23.

Biebhandelsverband für ben Regierungsbegirt Biesbaben. Der Borfipende von Bernus, Ronigl. Landrat.

#### Der dentice Tagesbericht.

BIB. (Amtlich.) Großes Sauptquartier, 3. Mär; vormittags:

#### Beftlicher Rriegsichauplag.

Subbitlich von Dpern am Ranal brangen bie Englanber in die Stellung "Baption"" ein, die wir ihnen am 14. Februar abgenommen hatten, und ftiegen fogar in fcmaler Front bis gu unferem früheren vorberften Graben burch. Aus biefem wurden fie fofort wieder geworfen, in einzelnen Teilen der "Baftion" halten fie fich noch. Südlich bes Ranals von La Baffee tam es im Anschluß

an feinblide Gprengungen por unferer Front gu lebhaften

In der Champagne freigerte die feindliche Artillerie ihr

Feuer fellenweise zu großer Seftigfeit. 3m Bolante-Balbe (norböftlich von La Chalabe in ben Argonnen) murbe ein frangofifcher Teilangriff leicht abge-

Muj den Sohen öftlich ber Maas fauberten wir nach fraftiger Artillerievorbereitung bas Dorf Donaumont und choben unjere Linie weftlich und füblich bes Dorfes fowie ber Bangerfefte in glinftigere Stellungen vor. Ueber 1000

Gefangene und 6 ichwere Geschipe wurden eingebracht. Unfere Flieger belegten im Festungsbereich von Ber-bun frangofische Truppen erfolgreich mit Bomben. Leutnant Immelmann ichof öftlich von Douan fein neuntes feindliches Flugzeug ab, einen englischen Doppelbeder mit 2 Offigieren, von benen einer tot, ber ambere fchwer permundet ift.

#### Deftlicher Kriegsichauplag.

Batronillengefechte an ber Dung öftlich von Friedrichftabt, fowie an ber Cermetich= und Schara Front.

#### Balkankriegsidauplas.

Nichts neues.

Oberfte Beeresleitung.

#### Der diterreichisch-ungarische Tagesbericht

BIB. Bien, 3. Marg. Amtlich wird verlautbart: Muf allen Kriegeschauplagen andauernd Rube. Der Stellvertretet Des Chefe bee Beneralkabs

u. Sifer, Felbmaricalleutnant.

### Der türkifde Kriegsbericht.

BIB Ronftantinopel, 2. Marg. Bericht des Sauptquartiers: Einige feindliche Kreuger und Torpedounwirffam ben Strad von Gebbal-Bahr und Teffe Burun, ebenfo in ben Bewaffern von Embrna offene Stabte ohne Berteidigungsanlagen, nämlich Rouchabaffi und einige nördlich bavon gelegene Ortichaften und zogen fich barauf

Am 29. Februar brang ein englischer Kreuzer in ben Golf pon Ataba (Rordoftzipfel bes Roten Meeres), beichog unfere Lager am Ufer und landete unter bem Schupe eines Rriegefdiffes ungefahr 300 Colbaten. Unfere Golbaten und Krieger setzten sich zur Wehr und vertrieben in ber da-raussolgenden Schlacht, die sechs Stunden dauerte, den Feind völlig vom Strande. Ein zweiter Versuch des Fein-des, uns zu beunruhigen, schlug ebenfalls sehl. Die seind-lichen Verluste waren ziemlich groß. Unsere freiwilligen Streitkräfte hielten sich während des Kampses bewunderungewürdig.

Bon der Jemenfront (Gudarabien) wird in Erganzung bes letten Berichtes gemeldet, dag bei bem letten Ramp bei aDfiouch zwischen Cheif Dentan und Labbi ber Feind 160 Tote hatte, barunter ben englischen General und ben Gubrer bes Landungeforps. Augerbem verlor ber Feind

jablreiche Transporttiere. Der Feind machte mabrend ber Schlacht Bebrauch von giftigen Bafen. Der Emir ber Stamme ber Ruftengegend von Aben bis Sabramaut tam nach ber Schlacht bei Dafiouch und bot ber ottomanifcen Regierung die Unterwerfung an. Die öftliche und westliche Ruftengegend von Aben lam fo unter die ottomanifde Derrichaft. In Birtlichteit haben Die Englander nur einen fdwachen Ginfluß auf Aben und Cheit Deman.

Bon ber grat- und Rautajusfront find feine Rachrichten eingelaufen.

Amerifa und ber U-Bootfrieg.

Rott erdam, 3. Marg. Rach einem Bericht ber Times aus Bafbington balt man es nicht fur mehricheinlich, daß die Führer des Kongresses fich einheitlich gegen ben Brafidenten wenden. Die demofratifche Dehrheit des Reprafentantenhaufes murbe bas Didum auf fich laben, ben von ihr gewöhlten Brafibenten gu verraten. Much bie Republitaner mußten, wenn fie auch früher ben Prafibenten megen ber Schmache feiner Bolitif getadelt hatten, ihn jest ftuben. Die Rervositat ber Rongregmitglieber fei nicht fo groß wie vor einem Monat, weil die Regierung andauernb verfichere, Die Bolitit bes Brafibenten wirde mohl nicht jum Rrieg juhren. Man glaubt in Baihington, bag Bilfon wahrscheinlich ben Sieg davon tragen wird; aber auch die Times muß zugeben, daß das Land ernftlich die Aufweiterhaltung bes Friedens wunsche und es ablehne, in den Welttrieg gezogen zu werden, weil einige Amerikaner wie der auf gefährlichen Schiffen reifen, denn Die Republifaner gefteben gu, daß die Stellung Billone ftart fein murbe, wenn er imfande mare, jugleich die ameriknischen Rechte zu verfeidigen und den Krieg abzuwehren.

Echtfrangofifche Robeit.

Betlin, 3. Mary Das "Echo be Baris" inlagt vor, den beutschen U.Bootfrieg badurch ju beantworten, bag man ftete internierte Deutsche und Defterreicher an Bord ber Sanbeleiciffe mitnimmt.

Der italienifche Schifferanb.

BBB. Bern, 2. Marg. Dem Temps zufolge find bon 34 deutschen Dampfern, die in italienischen Sifen interniert waren, brei umbrauchbar. Die anderen werden von Italien verwendet. Denn verfeben die Schiffahrt gwijchen Italien und England, 18 mit ben Bereinigten Staaten.

2913. Bajbington, 3. Marg. (Reuter.) 3m Senat fagte Stone, ber Standpuntt bes Brafibenten fei ber, bag er, wenn ein bentiches U-Boot ein bewaffnetes Dandelsschiff versente, Dentschland wegen ungesetzlichen Aftes gur Berantwortung gieben werde, und, wenn Tentichland auf feinem Standpunfte beharrte, er geneigt fei, die Begiehungert abzubrechen und die Angelegen beit bem Rongreg Bu unterbreiten, ber über ben Krieg gut enticheiben hat. Stone miffbilligte ben Standpuntt bes Profibenten, ba er der Anichanung fei, daß ein bewaffnetes handelsichiff einem Kriegeichtif gleichtomme.

Bie Reuter weiter melbet, begründete Gore einen Untrag auf Barnung ber Ameritaner bor ber Tabrt auf bemaifneten Schiffen bamit, bag berichtet worden fei, Bilfon habe Korogregmitgliedern erflärt, bag einKrieg mit Deutich land nicht unfruchtbar fein wurde, weil baburch die Rultur geforbert und ber entopaifche Rrieg im Commer beenbet fein mirbe.

#### Breubifdes Abgeordnetenhaus.

Im Daufe murben gestern ber Gesethennours über weitere Beibiffe gu Kriegewohlfahrtsausgaben ber Gemeinben und Gemeindeverbande und ber Gesethentwurf gur Forberung ber Anfredlung in britter Lefung bebattelos erlebigt. Der Entwurf eines Fischereigesehes, mit bem fich bereite bas Derrenhaus beschäftigt und mit einigen Abarberungen angenommen batte, wurde vom Landwirtichafts minifter gur Unnahme in feiner vorliegenden Geffung empfehlen. Auf Antrag Des Albg. Freiherrn von Maltzahn (ti) wurde jedoch der Geschentwurf bebattelos an einen Ausidug jur Borberatung fibenviefen. Bei ber Fortfebung ber zweiten Lejung bes Justigetats wies ber Abg. Delbrud (fi.) barauf bin, daß die Geschäfte ber Justig mabrend bes Krieges abgenommen hatten. Der Justigminiser Dr. Befeler betonte, daß auch die Juftig bemubt fei, alle in ber get

ftigpflege Beichaftigten bor Schädigungen, die fie burch bie Bechjelfalle bes Krieges und feine Folgen erleiben tonnten, nach besten Kraften zu schüten. Die Debatte, an ber fich fast nur Juriften beteiligten, nahm einen ruhigen und sach-lichen Verlauf. Erst ber sozialdemokratische Abg. Dr. Liebfnecht brachte bierin eine unangenehme Menberung burch feine Ausführungen. Der Rebner hatte feinen anderen Erfolg, als daß er wiederholt zur Ordnung gerufen wurde. Der Justigminister fertigte den Sozialdemofraten in bornehmer und zutreffender Beise ab. Der Abg. Liebfnecht habe feine Rritif am Juftigetat geubt, fondern nur eine Rebe zu agitatorifchen Zweden gehalten. Rach Erlebigung bes Juftigetate vertagte fich bas Saus auf Montag, 6. b. DR.

#### Ans Stadt und Rreis.

Oberlahnftein, ben 4. Marg. !::! Burgermeiftermahl. In geftriger Stabtberordnetensigung wurde bon einem Ausschreiben ber hie-figen Burgermeisterstelle abgesehen und die Bahl bes Bur-germeisters, beffen Beriobe am 15. Ottober be. 38. ablauft, borgenommen, die jobann auch einstimmig auf weitere 12 Jahre erfolgte. Wir gratulieren!

!-! Rriegsfpenbe. Bir machen unfere Leferin-nen auf ben Aufruf bes biefigen Ortsausichuffes ber Kriegsfpende "Deutscher Frauendant 1915" in heutiger Rummer aufmertfam, woraus zu enmehmen ift, bag bie Cammlung hier in den nächsten Tagen beginnen soll. In vielen Orten hat sie bereits mit glanzendem Erfolge stattgefunden, und ficher werden auch die Frauen unserer Stadt ihre Gebefreudigfeit nicht berfagen gu einem Berfe, bas bei ben burch ben Rrieg in Saus und Familie entstandenen Fallen von Bedürftigfeit ba belfend eingreifen will, wo bie ftaat-liche hilfe verjagt. Sie werben gern geben, wenn fie horen, daß faft alle bier gefammelten Mittel wieber nach Oberfahnstein jurudfließen. Gelten haben allgemeine ahnliche Sammlungen die einzelnen Orte je jo berudfichtigt. Die Kreisspende "Deutscher Frauendant 1915" will

ber beutschen Frauen Dant für unsere Krieger jein.
)!( Kriege anleihe. Die Landwirtschaftliche Bentral-Darlehnstaffe für Deutschland zu Berlin, die ZentralBeldausgleichstelle ber Raiffeisenschen Genoffenschaftsorganisation, bat auf die vierte Rriegeanleihe fur fich und die ihr angeichloffenen Kreditgenoffenschaften vorläufig 30 Millionen Mart gezeichnet. An den bisherigen Kriegsanteiben ist sie für sich und ihre Genoffenschaften mit 140 Millionen Mart beteiligt.

(!!) Stadtifche Gier - billigerale Land e i er. — hoch lebe die Konfurrenz. Die durch unsere Stadt bezogenen und durch die hiesigen Geschäfte: Kring, Kittel und Krämer zum Verkauf sommenden Gier loften 15 Big. und jollen sehr gut sein. Die Eierpreise einzelner Dandferinnen, Die jest noch ju Unfang Mars 22 bis 25 Big. forbern, burften bierburch einen fleinen Schüttelfroft betommen. Budem find an vielen Orten Die Gier noch weit billiger als 15 Big. ju haben.

:: Torfftreu will unfere Gtabt beziehen und bittet

Teilnehmer um fruhgeitige Melbung.

)( Weich offen wird nicht mehr Montage, Dienstags und Samstags bes Monate Marg an ben Schießftanben ber 81er, worauf wir unfere Landwirte aufmertfam machen (-) Rriegsanleih e bei ber Rreistaffe. Wie die Ro-

nigliche Geehandlung (Breug. Staatsbant) und mitteilt, hat ber Berr Finangminister angeordnet, bag die Konigl. Regierungs-Daupt-, Boll- und Kreistaffen Zeichnungen für bie 4. Kriegsanleibe entgegennehmen.

M. 3 n & Felb. Geftern Rachmittag um 3 Uhr rudten Bon unferen 81ern 480 Dann, welche bis jest in Burgerquartieren gelegen batten, ins Felb. Die Quartiergeber flegen es fich nicht nehmen, ihre Quartierleute an ben Bahnhof, wo fie eingelaben wurden, ju begleiten. Sier fam das gute Einvernehmen zwischen Quartiergebern mit elementarer Bewalt jum Musbrud. Unter Tranen und wiederholten Sandebruden nahmen fie in berglichfter Beife Abichieb von einander. Belch ein erbebendes Bild von Baterlandeliebe, Menschlichteit und Offerwilligfeit, murbig ber großen und ernften Beit, in welter mir leben. Richt unermahnt foll bier bleiben, bag bie 81er vom 1. Marg b. 3. ab in Maffenquartiere gelegt werden jollten, und sollte von da ab fein Quartiergeld mehr an die Burger bezahlt werden. Ein Teil der Burger soll sich aber bereit erklart haben, die Leute unentgeltlich weiter zu behalten. Ein wurdiges Zeugnis von gutem Patriotismus in dieser großen Zeit. Den 81er rusen wir aber bei ihrer Abreise zu: "Auf Wiedersehen!" — Auch heute morgen ist bei flingendem Spiel ein Keiner Teil unseres Landsturm-Regiments als Wachsommando nach Rordbeutschland ab-

:: Eifenbabn. Mus Anlag eines Uebereintommens, ber Berbandeleitungen, bes Elberfelber Bentral-Berbandes Deutscher Gifenbahner und bes Berbandes beutschre Sandwerfer und Arbeiter, Sit Berlin, in Zufunft bieStan-besarbeit vereint zu erledigen, findet am 5. Marz, nachmit-tags 2 Uhr, im Gasthaus "Lowen", Sudallee, zum erften-male, vereint eine Betsammlung der beiden Ortsgruppen, borgengunter Berbanbe ftatt.

(!) Luftichiffbomben gejucht. Am 24. Februar bat im Rebel ein Deutsches Luftichiff gur Erleichtemung in bem Bereich Maing-Caffel-Dortmund-Roln-Coblens - Maing 6 Stud einhundert Rilogramm Sprengbomben über einem Balbe und 4 Stud achtunbfunfgig Ri-logramm-Sprengbomben über freiem Felbe abgeworfen. Die Bomben liegen vermutlich etwa 2 Meter von einanber und I bis 112 Meter tief in ber Erbe. Gie find ohne Bunder. Etwaige Finder biefer Bomben werden erfucht, Die Fundanmelbung bireft bei bem Luftichiffhafen Darm-Rabt ober bei ber Boligei gu bewirten, worauf bie Abholung bireft veranlagt merben mirb.

!:! Rartoffel . Sochft preife. Bie 9828. mit-

feilt, ift eine Befanntmachung über die Festjepung ber Sochstpreise für Kartoffeln und die Preisstellung für den teilt, ift eine Befanntmachung Beitervertauf vom 1. Mars berausgefommen, wonach 100 Kilo in der Provinz Dessen-Kassau 9,60 M kosten. Beginnend mit dem 15. April erhöhen sich am 15. jeden Monats, lehtmalig am 15. Juni, die Preise um 50 Psg. pro 100 Kilo )! (Gold an die Reichsbant an solche Personen, die ihr nach dem 21. Inwest des Samindeltens 200 Min

bie ihr nach dem 31. Januar de. Je. mindestens 200 M in Goldnungen zugeführt haben, auf Bunsch Gedenkblätter ausgegeben. Es geschieht dies auch an solche Personen, denen seitens öffentlicher Kassen aller Art in beweiskräftiger Form bescheinigt wirb, bag fie nach bem 31. Januar ben ge-nannten Betrag an Golbmungen in Papiergelb umgetauscht

Rieberlahnftein, ben 4. Darg. 1.! Rollette. Rächften Conntag findet Die erfte Rollefte bes Elifabeth-Bereins gu Bunften ber Rommunionfinder unferer Krieger ftatt. Es wird ale eine vater-

lanbifche Bflicht betrachtet, biefelbe gu unterftugen.
(!) Sport. Morgen Sonntag, ben 5. be. Mte., um 4 Uhr nachmittage, findet auf bem Sportplat "Kranchen" ein Bettspiel gwijchen bem Sportverein "Sobengollern" Cobleng und bem biefigen Fußballflub "Deutschland" ftatt. Da beibe Bereine gute Spieler befigen, besonders aber die Starfe bes Sportvereins "Dobengollern" befannt fein burfte, ift ein intereffantes Spiel ju erwarten.

Braubach, ben 4. Mara !-! Für Briefmarten fammler. Für bie Turfei hatte ber Weltfrieg insofern eine recht unangenehme Folge, als ihr bie Briefmarten ausgingen und fie feine Gelegenheit hatte, die Marten ber legten Ausgabe nachzubeftellen. Dieje Musgabe, welche erft im Jahre 1914 ausgegeben mar, ift namlich in England gebrudt und tann baber nicht nachbezogen werben. Um bem Mangel abzuhelfen, holte man bie Reftbeftanbe ber Ausgaben ber letten Jahre bis 1892 rudmarte wieder hervor. Um aber angubeuten, aus welchem Grunde fie wieder in Gebrauch genommen wurden, überbrudte man famtliche Marten mit einem halbmonde, über welchem ein Stern angebracht murbe. 3m Innern des halbmondes fieht man in türfischen Biffern die Sahresgahl 1331, welche bem Jahre 1915 unferer Beitrechnung entspricht. Da aber von jeber Husgabe alterer Brief. marten nur geringe Beftanbe vorhanden maren, mußte man, nicht weniger als 75 verschiebene Werte überbruden. Gine neue Musgabe türfischer Briefmarten ift in Borbereis tung, die in Wien gebrudt werben.

d Raftatten, 4. Mary. Um morgigen Conntag, nachmittage 4 Uhr findet in der evangelifchen Rirche babier ein geiftliches Rongert, gehalten von herr B. von ber Mu aus Maing, ftatt. Bum Bortrag tommen Berte von: Bach,

Schubert, Mendelfohn, Grieg, Elgar, Lifst, Bagner, Barnard und Caltaerts. - Ein Teil bes Reinertrages wird ber "Meinfinderschule" zugewiesen.

#### Bermiichtes.

\* Cobleng, 3. Marg. Die neue Gifenbahn von Bolch an ber Strede Cobleng-Maben nach Munftermaifelb wird am 4 Mary landespolizeilich abgenommen. Die Babn dließt bas Maifeld, ein fruchtbares Belande ber Gifel, beffer an ben Berfehr an.

\* Ribesheim, 2. Marg. In ber geftrigen Stabt-verordnetenfigung teilte Derr Burgermeifter Alberti mit, daß die Stadt Rudesheim in der Berjammlung gur Brundung einer Lebensmittel-Gintaufe-Gefellichaft Raffauifder Rheinstädte m. b. D. in St. Goarshausen als Mitbegrfinde-tin dieser Gesellschaft ausgenommen worden sei und daß sich die Stadt Rübesheim nicht, wie in der letten Stadtver-ordnetensitzung beschlossen wurde, mit 2000 Mart, sondern mit 4000 Mark Kapitalanseihe, wovon ihr Obersahnstein 2000 Marf überweift, beteiligt.

Bingen, 3. Marg. Donaudampfer auf dem Rhein. Schon tommen Donaudampfer rheinaufwarts. Bier fleinere Schraubendampfer, bie von Samburg tamen und unter ber Oberleitung bes Rapitans Stromety aus Somberg an ber Ruhr ftanden, find hier auf ber Bergfahrt durchgekommen. Diese Boote, die einen prachtigen Eindruck machten und die Ramen "Eli Gerba", "Edwald", Derman Martin" und "Harry" trugen, sahren nach ber Donau, wo sie im Schleppbienst beschäftigt werden.

Ela, 4. Marg. Diefer Tage erhielt Frau Lehrer Eufinger Bim. von bier eine erfreuliche Rachricht. 3hr Sohn, ber Lehrer Eufinger in Alpenrod, geriet beim Donaunber-gang in ferbische Gefangenichaft. Die Mutter feste alles in Bewegung, um eine Radricht von ihrem Cohn, ber als vermißt gemelbet war, ju erhalten. Alles war umfonft. Dan machte fich icon mit bem Gebanten vertraut: "Er ift nicht niehr!" - Jest gelangt nun eine Rarte mit ber erfreulichen Radricht an Die Mutter, daß der Bermifte Kriegegefangener in Italien fei. Die Rarte ift am 21. Januar gedrieben morben.

\* Dieg, 2. Marg. Der geftrige Rindvieh- und Schweinemartt war ichwach befahren; aufgetrieben waren 24 Stild Grogvieb, 36 Stud Rleinvieh und 81 Ferfel. Die Breife betrugen für Fahrochsen im Baar 1600-2200 M, Fahrlühe das Stud 800—1200 M, frischmildende Kübe 850—1300 M, Kälber im Pfund 1,50—1,80 M. Die Schweinepreise betrugen für Läuser das Stud 100—130 M, Ferkel das Stud 50—60 M. Der nächste Markt findet Donnerstag, ben 13. April ftatt.

1000 Mart Belohnung fest bie "Allgemeine Fleischer-Beitung Aftien-Befellicaft" in Berlin bemjenigen aus, ber bie Ergreifung bes von ber

## Zeichnet die Kriegsanleihe!

Fünfprozentige Deutsche Reichsanleihe

Diereinhalbprozentige auslosbare Deutsche Reichsschahanweisungen зи 95.

Die Rriegsanleihe ift

## das Wertpapier des Deutschen Volkes

bie befte Unlage für jeben Sparer fie ift zugleich

### die Waffe der Daheimgebliebenen

gegen alle unfere Feinde die jeber ju Baufe fuhren fann und muß ob Mann, ob Frau, ob Rind.

Der Mirbeftbetrag von Bunderf Marf bis gum 20 Juli 1916 gahlbar ermöglicht Jedem bie Beteiligung.

Man zeichnet

bei ber Reichsbant, den Banten und Bantiers, den Spartaffen, den Lebens. verficherungsgesellschaften, ben Rreditgenoffenschaften

bei ber Boft in Stadt und Land.

### Lehter Zeichnungstag ift der 22. Marg.

Man ichiebe aber die Zeichnung nicht bis zum letten Tage auf!

Miles Rabere ergeben die öffentlich befanntgemachten und auf jedem Beichnungsichein abgedrudten Bedingungen.

Ronigliden Staatsanmaltichaft in Reu-Ruppin laut Be fantmachung vom 29. Februar b. 3. gesuchten Raubers und Raubmorbers veranlagt, ber an einem Fleischer und Biebhandler am 14. Januar d. 38. bei Wiesbaden einen Raub verübt und am 19. Februar d. J. bei Wittenberge (Bezirk Botsdam) einen Raubmord versucht hat. Der Täter hat, wie die Staatsanwaltschaft mitteilt, in beiden Fällen die Ueberfallenen unter ber falfchen Angabe, ihnen gu vertaufendes Bieh zeigen zu wollen, in den Bald gelodt und bort angegriffen. Der Tater wird beschrieben wie solgt: Alter: ungefähr 31 Jahre, Größe: etwa 1,72 bis 1,75 Meter, Daare: buntel, turgeichnittener duntler Schnurrbart, ftarter Bartouche, buntle Sportmute, weißer Stehlingen, grane Joppe mit Rudenriegel, buntelblaue Dofe, Stiefel mit Bummigugen, granvollene ober braune Sanbichube, Dialett: oftpreußisch. - Obige Belohnung erhalt berjenige, welcher burch feine Ermittelungen und Mitteilung an Die Stagtsanwaltichaft in Reu-Ruppin bie Teftnahme bes ober ber Tater herbeifuhrt. Falls mehrere zu ber Ergreifung bes Taters mitgewirft haben, behalt sich bie A.F.3. Die Entscheidung über die Berteilung ber Belohnung vor.

Gin Entfeffelungefünftler

namens Elwino erregt gegenwartig im Birtus Buich gu Berlin bas größte Auffeben. Seine Borführungen rufen gegenfiber abnlichen icon gezeigten Tride erhobtes Intereffe baburch bervor, bag fie gang offen vor den Augen ber buschauer erfolgen. Aus ber Umichlingung mit eifernen Retten, Die burch ftarte Schlöffer gesichert find, aus ber feften Rlammer ber Broangsjade befreit fich ber Artift vermoge feiner ichlangenartigen Beichidlichfeit und Rraft in fürgefter Beit. Unbeimlich ift ber Einbrud folgenden Runftfude: Elwino rollt fich gu einer Rugel gufammen, wird in fefte Leinwand verpact und verschnürt; balb beginnt bas sonderbare Batet lebendig ju werben, ein Arm ftredt fich berous, dann ein Ropf, mit ber Beit ein ganger Rorper ber Artift hat fich in etwa 2 Minuten aus feinem engen Gefängnis befreit. Bum Schluß lagt fich Elwino, gefeffelt an einer Schlinge hangend, an einem Seil emporziehen, purzt fich ins Bafferbeden binab, loft unter bem Baffer feine Banbe und ichwimmt bis jum Buichauerraum, ber von fturmifdem Beifall wiberhallt.

Bie Breife gemacht werben.

Muf bem Frantfurter Schlachtviehmarft bot ein Bieb. handler aus Friedberg einem Höchster Mehger eine Ruh für 2000 Man. Der Mehger lehnte rund ab. Rach einer Stunde bot derselbe Händler dem Höchster Mehger das Tier für 1700 Mart an. Wieder Ablehnung! Schließlich verfaufte der Friedberger bie Rub fur 1470 Dit. an einen Coblenger Meifter, alfo um 530 Mart weniger ale fie ber Dochfter erfteben follte!

#### Tiagefanbt.

Für diefe Spalte übernimmt bie Schriftleitung bem Publifum gegenüber leine Berantwortung, weber bem Inhalte noch ber Form nach.)

St. Goarshaufen-Safenbachtal, ben 4. Mary Bom Lande wird mir von befannter Geite folgenbes mitgeteilt: In einem benachbarten Orte bort man oft Rlagen, über Leute die allerlei unvernünftige angitliche Kriegereben führen. Sogar ein Mann, ber im Bolle belehrend wirfen foll, lagt fich folche Rebensarten aus bem Dunde tommen. Bie man bort, bat ber betr. ichon oftmals ausgesprochen: Die Frangosen famen boch noch nach Deutsch-iand, benn, viele Sunbe maren bes Safen Tob, ober, wo viele Ragen find, wird boch eine Maus gefangen, und wenn fie noch fo ichlau ift. Auch fonftige läftige Reben läßt er ich aus bem Munde tommen. hoffentlich wird fo einem belben von irgend einer Geite bas Maul balb einmal ge-Gin Mbonnent.

#### Bottesbienft-Orbnung in Oberlahnftein

in ber Bfartfirche jum bl. Martinue. Sonntag Quinauggefima ben 5. 20des 1916

Beitag jur Erstehung des Sieges
61, und 71. Uhr hl. Messen: 8 Uhr Gymnassialmesse (Frühmese); 9 Uhr Schulmesse mit Predigt; 10.4 Uhr: Hochant. Darnachskussehung des Allerheiligsten und Be.frunden, wie sie deim Swigen Gebete gehalten werden. Um 5 Uhr ist Schlußindacht. Am Dienstag und Freitag abend 6 Uhr Andacht für unsere Krieger.

Am nachsten Mittwoch Beginn ber 40 ägigen Fastenzeit. Um 63., und 71. Uhr find bl. Meffen um 8 Uhr ift Aschermittwochs. amt; vor und nach bemfelben Austeilung ber geweihten Asche.

#### Gottesbienft-Orbnung ber evangelijden Gemeinbe.

Sormittags 10 Uhr: Predigigottesbienft. Rachmittags 2 Uhr Ingendgottesbienft. Mittwoch, abends 81/2 Uhr, Kriegsandacht.

#### Gottesbienft-Ordnung in Rieberlahnftein.

Fonntag, den 5 März 1916.

7 Uhr Frühmesse in der Barbaralirche; 81/2 Uhr Kindermesse in der Johannisstirche; 81, Uhr hl. Messe mit Bredigt in der Barbaralirche; 10 Uhr Dochamt mit Predigt in der Johannisstirche; 10 Uhr an Aussehnung des Allerheiligsten in der Johannisstirche, dis 4 Uhr nachmittogs in der Barbaralirche von 12 Uhr an dis 6 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr Andetungsstunde, 1,4 Uhr Schlusandacht in der Johannisstirche, 5 Uhr Schlusandacht in der Barbaralirche. Kolleste für den Etisadethen-Berein zum Besten der armen Erstlomunikanten unserer im Helde stehenden Krieger. Rächsen Mittwoch ist Aschremittwoch ein gebotener Fastlag Beginn der Fastenspeit.

#### Bottesbienk-Orbnung in Braubad.

Gvangelische Rirche.
Sonntag, den 5. Marz 1916. Gftomitte.
Bormittags 10 Uhr: Bredigigottesbienst. Herr Bfarrer Boder in Bertretung.
Wittwoch. abends 8', Uhr: Kriegsanbacht.
Donnerstag, abends 8', Uhr: Jungfrauenverein.

Sountag, den 5 8/2 thoe Jungfrauenberein.

Sountag, den 5. Marz 1916, Quinquagesimä.
Beiling jur Erstehung eines baldigen glücklichen Ausgang des Krieges.

Bormittags 71/2, Uhr: Frühmesse. 10 Uhr: Hochamt mit Berilesung des Fallenhirtenbrieses. Bon 11 Uhr an Betstunde, um 5 Uhr Schlupandacht.

Gottesbienit-Ordnung in Raftatten. ngelilde Biarrgemeinbe. Sonntag ben 5. 20tra 1916.

Bormittags 10 Uhr: Hauptgettesbienst Donnerstag, abends 8 Uhr: Kriegsandacht Katholische Psarrgemeinbe. Katholische Bsarrgemeinbe. Sonntag den 5. März 1916. Sonntag Quingnagesimä. 1/48 Uhr: Frühmesse mit Predict, vorder Beichte. Gemeinsame Rommunion der Schallinder. 1/410 Uhr: Dochamt mit Presdigt Rach dem Hochamte deginnt der vom Bischos angeordnete Kriegsbettag mit Schluß um 5 Uhr.

#### Bekanntmachungen.

Der Berkauf

ber von der Stadt bezogenen Eter findet nicht am Montag fonbern fofort in ben Geschäften von Rittel, Rring und Frau Rramer gum Breife von 15 Big. pro Stud fiatt. Oberlahnftein, ben 3. Dary 1916.

Der Mogtitrat.

Rach Mitteilung bes Kommandos bes Erfatbataillons Landwehr-Infanterie-Regiment Rr. 81, wird im Monat Mary Montage, Dienstags und Camstage ben gangen Tag, an ben übrigen Wochentagen nachmittags auf ben Schießständen 1 und 2 nicht geschoffen. Oberlahnstein, ben 3. Mars 1916.

Der Mingittrat.

### Holzverfteigerung. Montag, ben 6. Marz, vormittags 10 Uhr, tommen jur Berfteigerung im Diftritt

Grubenmeg 80: 12 Rm. Eichenfcheit- und Anfippel 48 Rm. Buchenfcheit. und Rnuppel,

. 3 Eichenftamme von 2,91 Fm. Inhalt. Buchenbergermand 54: 28 Rm Gichenscheit- u. Anfippel,

6 Rm. Buchenfcheit, 32 Rm. Reifertnuppel,

5 Gidenftamme von 5.23 Fm. Inhalt.

Bufanmentunft im bintiti , Gtubenweg" am neuen @ u - michacht

Fortf gung nachmittags 2 Uhr im Diffritt Blatte 37: 60 Raumm. Eiden und anderes Baubhola,

3 Rabelholaftamme von 0 37 3m. 3nhalt,

13 Radelhold Stangen 1. Rlaffe,

15 25 25

Oberlahnstein, ben 26 Februar 1916. Der Magiftrat, Sha n.

Der Aufruf des Landsturms ift in seiner Birtung nicht auf den Tag bes Intrafttretens der Berordnung beichrantt, sondern behalt feine Gultigfeit fur die gange Dauer bes Krieges. Aus diesem Grunde ift in dem Erlasse vom 24. 7. 15. Rr. 1781/7. 15. C 1. allgemein jum Ausbrud gebracht, baß burch ben Aufruf die ganze jungfte Jahrestlaffe bes 1. Aufgebots betroffen wird, soweit die aufgerufenen bas 17. Lebensjahr bereits vollendet haben oder sobald fie dies Lebensjahr vollenden. hiernach findet der Erlag bom 24. 7. 15 auch ohne weiteres auf die im Jahre 1899 und fpater Geborenen Amvendung, fofern fie ins landfurmpflichtige Alter eintreten.

Ariegominiferium.

Bird gur öffentlichen Renntnis gebracht. Riederlahnftein, ben 3 Mari 1916.

Roby, Burgerm eifter.

#### Bullenversteigerung in Miehlen.

Dienstag, ben 7. März, nachmittags 1 tihr, fommt auf hiefigem Bürgermeifterbaro ein gut genährter

#### Gemeindebulle

öffentlich gur Berfteigerung. Mich len , ben 3. Mars 1916.

Qubmig, Bürgermeifter.



### Todes-Anzeige.

Statt jeder besonderen Rachricht die unerwartete trautige Ditteilung, daß meine teure Battin, unfere treubeforgte liebe gute Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwefter, Schwägerin und Tante,

Chegattin von Milchhandler Wilh. Seel,

Mitglied mehrerer Bruderschaften fowie des Bereins ber driftlichen Mütter,

nach turgem schweren Leiben infolge Influenza und nachdem fie noch die heiligen Sterbesaframente der fath Kirche empfangen hatte, im Alter von 40 Jahren von dieser Welt abberufen wurde.

Es bitten um ftille Teilnahme

#### Die trauernden Sinterbliebenen.

Oberlahnstein, Rieberlahnftein, Cobleng, Mannheim, Roln und Grefeld, fowie oftlicher und weftl. Rriegsfchauplag, ben 4 Mirg 1916.

Die Beerdigung findet am Dieustag nachmittag 41/1. Uhr von Lubwig-ftraße 5 aus flatt u. werden die Erequien Mittwoch morgen 68 . Uhr abgehalten.

## Zeichnungen auf die Kriegsanleihe

werben toftenfrei entgegengenommen bei unferer Saupttaffe (Rheinftrage 42) ben famtlichen Bandesbanfftellen und Sammelftellen, fowie ben Rommiffaren ber Raffauifden Candesberficherungsanftalt.

Für die Aufnahme von Lombardfredit zweds Einzahlung auf die Rriegsanleihen werben 51/4 % und, falls Landesbanfichuld verfchreibungen verpfandet werben, 5 % berechnet.

Sollen Guthaben aus Sparkaffenbuchern ber Raffauifden Sparkaffe verwendet werben, jo verzichten wir auf Einhaltung einer Rundigungsfrift, falls die Jeidnung bei unferen vorgenannten Jeidnungsftellen erfolgt. Die Freigabe ber Spareinlagen erfolgt bereits jum 31. Darg.

Direktion ber Raffanifchen Landesbank.

## Zeichnungen

## 5% Deutsche Reichsanleihe und 41/2 % Deutsche Reichsschakanweisungen

(Dierte Kriegsanleihe)

nimmt toftenlos entgegen

Edgar Herz, Bankgeschäft. Albert Wolffsky, left 7.

Oberlahnftein, im Mars 1916.

### Beteranen

bitte Sonntag, den 5 d. Mts. nachmittege 5 Uhr im Dotel "Ralferhof".

Weiß. Kommunionkleid gu verlaufen Dab. Geichaftoft.

guterhaltener Rinder-6ig- und Liegeklappmagen

billig ju verlaufen. Raberes Gefchafteftelle

#### Dr. Zimmermam'sche Handelsschule

- Cobleng -

Sobengollernftr. 148, 28beftr. 138. pandels und boben Banbelsfachtlaffen f. beibe Beichlechter. Beginn bes neuen Schuljahres

2. Rai 1916.

Maberes burch Bripett. -

### Schützet

die Feldgragen burch bie feit 25 3ahren bestbemahrten

Kaiser's Brust-Caramellen mit den .. 3 Tannen.

Millionen gebrauchen

Reterri, famerjenden Bels, Reuchhuftes fomie als Dorbengung gegen Er-kältungen, daher hochwill-tommen jedem Arieger!

6100 not begi Zengenten und Briten und Briten und Briten erbürpaen Grfolg.
Batet 25 Big. Lofe 50
Big Kriegspachung 15.
Bu haben in Apethekes
lowie bei :

omie bei : J. M. Rasch, D.- Labnitrin D. Tollo

Chr. King, R. Lehnstein Chr. Strobel, Ph. Dauer, Bothid Mints Apothete 3nb Max Harenner, Gaub Hein. Jos. Kloos

AUSKINTE geschäft und pri-vate aus jed Ort gewissenhaft und diskret bes. des Aukanhebare

desgl. Einzieh. v. Forderungen (begr. 1880).

## Jeder kann und jeder soll und jeder muß zahlen!

Der unvergleichliche Delben- und Opfermut unferer Bater und Bruder bat die Glut der Feinde, Die in unfer Baterland einbrachen und es zu gertreten brohten, langft gestaut und in erstaunlichem Siegeszuge in Best- und Oft und Gub weit in Feindesland gurudgebammt, und ein Deich, eifenfest, ein Ball von Leibern, unbesiegbar und unbegwingbar, fcutt und Ceben. Berronnen ift ber Feinde Bahlenmahn, ihr Bauen auf ihre germalmenden Maffen, ihre fo heimlich, fo fein gesponnenen Anichlage, alles elend gerronnen. Um ihres eigenen Befipes Sicherheit brudt fie nun schon die Sorge. Zunichte auch ber tudifche, teuflische Plan, uns mit Beib und Rind jammerlich ausanhungern, gescheitert an Gottes gnabiger Erntehilfe und an bes beutschen Bolles eintrachtigem, feften, entjagungs-

froben Siegeswillen. Langft ift ber hungerring durchbrochen. Und body noch immer nicht geben bie Feinde ihre verlorene Sache verloren. Auf das schließliche Berfagen unferer Gelbfraft, auf unferen Banterott rechnen fie; bag unfer Gelbbeutel boch wird endlich ben leeren Boben zeigen muffen, das ift der Bedante, an ben fie fich in ihren Digerfolgen und Rieberlagen auf allen Fronten noch immer flammern, babei noch immer in tonender Phrafe mit ihrer Siegeszuversicht bie Belt belfigend. Sie freilich haben für Kriegsrüftung Milliarden ins Ausland werden muffen, haben dazu mit Unsummen Genoffen ihres Berbrechens to-bern muffen. Bir haben durch unserer Baffen Sieg und Bundesgenoffen zugesellt und haben unfer Gelb im Lanbe behalten. Unerschüttert, noch mit Bollfraft arbeitet unsere Birtichaftemaschine. Bas unser Bolf bem Staate bisher geliehen, fließt in gleichem Rundftrom immer wieder in die Taichen aller Bevollerungofreise gurud. Richt armer

Run ift bie 4. Kriegeanleibe gu geichnen.

Was foll die 4 Arieasanleibe?

Sie foll unfere Lieben ba braugen mit allem Erforberlichen verjeben, foll ihnen berg und Ginn und Rraft pablen, foll unferer heeresverwaltung reichlich bie notwendigen Ariegemittel gewähren, bamit nichts fehle, mas gum Stege bient.

Die soll aber noch viel - viel mehr!

Soll etwa ein minderes oder auch nur magiges Ergebnis bem Teinde feine hoffnung neubeleben, ibm ben Ruden ftarfen, - unferen Gelbgrauen aber ben Sieg erichweren, ihre Anftrengungen, Gefahren und Opfer vermehren und verlangern? Rein!

### Schlagen foll fie den geind,

die lette Caule feiner Soffnung foll fie ibm gertrummern, zeigen foll fie ibm, bag wir, je langer ber Rrieg bauert, je mehr Milliarden aus ber Erbe ftampfen, foll ihm und aller Belt mit ungeheuren Bablen beweifen, bag bie auf beutichen Fleiß, auf deutsche Ordnung und auf beutsche Opferfreudigleit gegrundete deutsche Geldkraft nie verjagen und niemale verfiegen fann. Gine Riefengelbichlacht gilt es für uns Dabeimgebliebene gu ichlagen und einen Riefenfieg zu gewinnen, ber wie muchtiger Reulenschlag bem Feinde auch ben letten Salt gerichmettert, ihn aus feinen Lugen reigt und ihn die harte Bahrheit endlich begreifen und bekennen lägt: Unbezwingbar ift Deutschland!

Bieviel Geld wird noch heute vertan! Wollen wir wohlleben, tonnen wir benn überhaupt geniegen, mabrend Taufende und Abertaufende ba braugen barben, fampfen, fterben - für une?

#### Derane mit den filbernen Augeln, herans mit all dem Geld. bas nur bem Genuffe, nicht bem Beben bient! Dem Baterland gehört ce in Diefer enticheibungevollen Stunde.

Und nicht einmal opfern follen wir es, nein, nur jest für den Augenblid es uns entziehen und dem Baterlande leihen zu unserem Besten und bazu zu eigenem, nicht unbeträchtlichem Gewinn.

## Jeder muß zahlen, auch der Kleinste, jeder kann

Auf hundert Mart lautet das fleinfte Stud der Anleihe. Aber auch fur ben, der feine hundert Mart aufbringen tann, ift an vielen Orten Gelegenheit geschaffen, fich ju beteiligen. Wo es noch nicht gescheben ift, moge man Diefen Beilpiel folgen! Schulen, befonders eingerichtete Bahlftellen, Bertrauensmanner, Genoffenschaften jeber Art, auch Spartaffen tonnen folche fleinen Einzahlungen entgegen nehmen, fie auffammeln und die Summe in Ariegsanleihe anlegen, beren hober Bindfuß auf diese Beise ben einzelnen Zahlern direft zugute tommen soll. Gang in gleicher Beije tonnen Sparvereine, wie fie jest ichon vielfach besteben, verfahren, Bereine jeber Art tonnen aus ihren Mitgliedern fleine Spargenoffenichaften bilden; Spieltlube und Rrangchen, Die an jedem Ort in großer Bahl vorhanden find, und von benen viele fur irgendeinen gemeinsamen Zwed, einen Ausflug, eine Reife ober dergleichen, aus fleinen Beitragen, Spielgewinnen u. bgl. ein paar hunbert Mart sammeln, tonnen jest ftatt beffen Reichsanleihe erwerben. Ueberall wird fich ein allen gufagender Weg fin den laffen, soweit es fich darum handelt, jebem Beteiligten ju einem angemeffenen Beitpuntt feinen Bind- und Rapit alanteil wieder gutommen gu laffen.

Dan weibe nicht ein, es handle nich da uberall nur um Rieinigkeiten. Bei ber britten Kriegsanleihe haben im gangen Reich 246 000 Schuler boberer Schulen über 31 Millionen Mart aufgebracht. In einzelnen Kreifen, wo Die Arbeit besonders rührig mar, find überraschende Erfolge erzielt worden. In einem fleinen schlesischen Kreise wurden bei der zweiten Kriegsanleihe über 140 000 Mart, bei der dritten fast 179 000 Mart allein durch die Schulen

gezeichnet. Ein abnlich gutes Berhaltnie fur gang Deutschland wurde zu gang unerwartet hoben Biffern führen. Biele Benig haben noch immer und überall ein Biel gegeben. Und jest werben fie ein riefiges Biel geben, wenn jeder voll und gang seine Pflicht tut. Zeber sei sich seiner Mitverantwortung bewußt, keiner zahle, blot um gegablt zu haben. Zeber lege sich freiwillig und freudigen Derzens Einschränkungen auf. Die Einschränkungen, die wir tragen, sind ja ganz winzig gegenüber dem, was unsere Braven im Felde täglich und ftundlich für uns opfern; gegenüber dem Elend aber, vor dem unserer Führer Scharssinn und Tatkrast und unserer Brüber Mut und Blut uns bewahrt hat, lind fie nichts, rein gar nichts!

Richt Almofen leidet Die Große des Siegrepreifes, nicht läffiges Spiel, nicht Wohltätigfeitefport,

## sondern bewurten, kräftigen Berzicht erheischt fie und volles Ansvannen der änkersten Kraft

Groß gehungert und groß gedarbt bat fich ja bas deutsche Bolt. Es wird auch jest fich abfargen tonnen, mas Sieg und Große bes Laterlandes forbert.

Bum Zeugen und Mitvollzieher einer großen Beit ift jest jeder Deutsche geweiht. Bas mir heute erdulben und erstreiten, wird Segen für hunderte von Generationen, Unsegen aber, mas mir heute verfaumen. Sundertsache Berantwortung trägt jeber!

Ueberall im beutiden Land, von ben Alpen bis jum Meer, in Stadt und Land, ruftet fich ichon bas gange beutiche Bolt in allen Schichten und allen Lebensaltern ju biefer Riefenichlacht, fammelt im ftillen alle Rrafte und holt aus jum ungeheuren Schlage.

Dag er mit beutscher Gicherheit und beutscher Bucht, wie Wetterichlag, zerschmetternd, vernichtend, entichei-

bend treffe, dagu frehe jegt jeber gang feinen Mann.

Dann tann bie 4. Rriegsanleihe unfere Siegesanleihe merben.

Ber gahlt, mas er tann, hilft mit gu Gieg und Frieben! Wer nicht zahlt, was er entbehren kann, verlängert den Krieg!

#### Todes- † Anzeige.

Allen Bermandten, Freunden und Belannten hiermit die Trauernachricht, daß es Gott dem Allmächtigen ge-fallen hat, heute worgen 1,6 Uhr meine teure Gattin, unjere liebe Mutter, Schwiegermutter, Grobmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

## Caroline Vauline Niek

Chegattin von Beichenfteller Wilh. Mirt. nach langerem fcweren Leiben, im Alter von 53 Jahren bon biefer Welt in ein befferes Jenfeits abzurufen.

Die tranernben Sinterbliebenen. Gberlahnftein, ben 4 Marg 1916.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 21/2 Uhr von Romerfirage 3 aus flatt.

## Aufruf! Deutscher Frauendank 1915.

Die Rriegespende aller beuischer Frauen foll ju Bunften ber Frauen und Rinter unferer gefallenen Rrieger und bet Rriegebeichäbigten vermandt merben.

Belit! Dag bieje einmalige Sammlurg ein murbiger und großer Muebrud bes Danfgefühle für unfere Trupp'n merbe !

Mit ber Bitte unfere mit gestempelten Liften verfebenen Sammelerinnen, Die fich uns ju biefem guten Zwede in bant nemerer Beife gur Berfugung geftellt haben, freundlich ju empfangen, geichnet

#### der Ortsausschuß Oberlahnstein.

Ch Mutter-Berein, Borfit. Frau Burgermeifter Renfd. Jungfrau-Bruderichaft, Borfit, Fraulein 2Boll. Marianifde Rongregation, Borfin. Edwefter Stefana. Baramenten-Berein, Borfis Fraulein IR Lorengi Deutsch-Evang Frauenbund, Borfis Frau L. Sers-Lohofer

Frau Abolf Landsberg Frau Bfarrer Menche. Fraulein Elifabeth Muller.

## Reine Lichtbilder!

Am Conntag, den 5. Mary findet im Saale "Sotel Buntrum" gu Raftatten eine Rinomatographijche Borführang flast.

Beranfialtet von Operateur Schamberger-Coblens. Um Samstag Nachmitrag Rinder- u. Familien-Borftellung. Bur Borführung gelangt: Dramen, Marchen. Sport, Ritter und humo iftifche Schlager

Sauptichlager: "leber alles die Pflicht."

Mues nabere am Theater ju erfeben Bitte biefes Unternehmen nicht mit ben am vorigen Sonntag fattgefundenen Lichtbilber go vergleichen.

Anfang Samstag nachmittag 5 Uhr und Sonntag abend 8 Uhr. Der Unternehmer.



#### Niederlage bei:

Wilh Froembgen, Oberlahnstein Chr. Klug, Niederlahnstein Chr. Wieghardt, Braubach Jean Engel, Braubach

Wilh. Kadesch, St. Goarshausen H. J. Peters, Nastatten

Heh. Jos. Kloos, Caub.

## einstein

höchsten Tagespreifen

### Gt. Goarshaufen. **Schreiberlehrling**

## gur Bedienung eines Saug=

gasmotors gegen guten Lohn für fofort gefucht Martin Juchs, G. m. b S

Oberlahnftein, Safen.

ju Oftern gefucht Giefe, Gerichtsvollzieher Rieberlahuftein

Abgeialoff. 2. Stock, 5 Raume mit Bas u. elettr, Sicht. an rubige Familte ju vermieten, Johann Jell, Mieberlahnftein